LMU

KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS INNENSTADT
KINDERKLINIK UND POLIKLINIK IM
DR. VON HAUNERSCHEN KINDERSPITAL
DIREKTOR: PROF. DR. DR. MED. CHRISTOPH KLEIN

Traumatisierte Paare und ihre Kinder - Auswirkungen auf Bindung und Entwicklung

Karl Heinz Brisch

Kinderklinik und Poliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Email: **Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de**
www.khbrisch.de

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Folien

- **www.khbrisch.de**
- Downloads
  - Folien: Brisch_Bad Endorf_DGTD
  - Publikation: **Bindung und Umgang**

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Übersicht

- Paar-Bindungen
- Gewalt in der Paarbeziehung
- Traumatisierung des Kindes
- Psychotherapie
- Prävention

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Säulen der Paarbeziehung

- Attraktivität
- Sexualität
- Bindung
- Übereinstimmende Wertvorstellungen
- Gemeinsame Ziele

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Paar-Bindungen

- Paar-Bindungen – Passungen der Bindungsmuster
- Langzeit-Ehepaare
- Einfluß auf die Sexualität
- Einfluß auf die Bindungsmuster zu Kindern

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Persönlichkeit von Pflegepersonen

- hilfreiche Eigenschaften für die sichere Bindungsentwicklung von Kindern
  - Feinfühligkeit
  - Emotionale Verfügbarkeit
  - Ideal: Verarbeitung von eigenen Traumata vor Pflege von Kindern
  - Bereitschaft, eigene Traumata durch Psychotherapie zu verarbeiten
  - Ressourcen

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Traumatisierte Partner

- Aktivierung des Traumas durch Auslöser-Reize des Partners
- Trauma ist verarbeitet
  - Wehmut in Interaktion mit Partner
- Trauma ist NICHT verarbeitet
  - Hohe Erregung in Trigger-Situationen
  - Plötzliche Überflutung mit Gefühlen
  - Keine oder kaum Affektsteuerung

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Partner sind Auslöser („Trigger“) für Trauma-Erinnerungen

- Trigger im Verhalten des Partners
  - Bindungswünsche, Nähe
  - Weinen, Kummer, Schmerz, Bedürftigkeit
  - Schreien, Wut
  - Ablösung, Abgrenzung,
- Trigger der affektiven Erregung
- unbewusste Vorgänge!!!

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Re-Inszenierung des Traumas mit dem Partner

- In der Interaktion mit dem Partner
  - Zurückweisung der Nähewünsche -Vermeidung
  - Gewalt
  - Abrupte Handlungsabbrüche
  - Überstimulation (sexuell-sensorisch)
- In der affektiven Kommunikation
  - Übertragung der Trauma-Affekte
    - Panik, Wut, Scham, Erregung

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Gewalt zwischen den Partnern und Spiegelneurone des Kindes

- Beobachtung von Gewalt zwischen den Eltern aktiviert Spiegelneurone des KINDES
- Miterleben der elterlichen Gefühle (Opfer und Täter) vom Kind durch Spiegelneurone
  - körperlicher Schmerz
  - Panik, Wut, Ekel, Scham
  - Ohnmacht, Hilflosigkeit
  - Aggressivität
- Identifikation mit den Affekten

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Gewalt zwischen den Eltern

- Bindungsperson ist bedroht
- Bindungsperson ist bedrohend, gewalttätig
- Massive Aktivierung des kindlichen Bindungssystems
- Panik
- Kind hat KEINE ausreichend verfügbare Bindungsperson für seinen Schutz

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Pathologische Bindung des Kindes an Täter UND an Opfer

- Bedrohung durch Täter
- Angst und Panik, Abhängigkeit
- Kein Kampf und keine Flucht möglich
- Extreme Suche nach Bindungsperson
- Einzige verfügbare Bindungspersonen sind Täter und Opfer

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Pathologische Bindung an den Täter

- Täterloyalität
  - „ich helfe dem Täter“
- Täterimitation
  - „ich versuche mal, wie der Täter zu sein“
- Täteridentifikation
  - „ich bin wie der Täter“
- Täterintrojekt
  - „ich bin Täter“

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Pathologische Bindung an das Opfer

- Kind hat Angst um bedrohten Elternteil
- Versorgung des bedrohten Elternteils durch Kind
- Kind wird sichere Basis für bedrohten Elternteil
- Kind erlangt hohe soziale Kompetenz

  ABER
- Kind kann sich selbst keine Hilfe holen und eigene Bindungsbedürfnisse äußern
- Überforderung und Burn-out-Syndrom
- Bindungsstörung mit Rollenumkehr

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Veränderungen des Gehirns nach Traumatisierungen in der Kindheit I

- Untersuchungen zur Spezifität von
  - Art der Gewalterfahrungen
  - Alter der Opfer
  - Geschlechtsabhängige Effekte

- Quelle: Teicher, M. H., S. L. Andersen, A. Polcari, C. M. Anderson & C. P. Navalta (2002): Developmental neurobiology of childhood stress and trauma. *Psychiatric Clinics of North America*, 25, 397-426.
- Teicher, M. H. (2000): Wounds that time won't heal: The neurobiology of child abuse. *Cerebrum*, 4, 50-67.

Veränderungen des Gehirns nach Traumatisierungen in der Kindheit II

- Geschlechtsspezifische Effekte auf das Gehirn
- Jungen: Vernachlässigung und körperliche Gewalt
- Mädchen: sexueller Missbrauch
- Effekte steigen mit Dosis der Gewalterfahrung

Alter des Kindes bei Traumatisierung I

- Besonders sensible Phasen im Alter vor 3 - 4,5 Jahre und Alter 11 - 13 Jahre
- Schädigung des Hippocampus
  - Gedächtnis
- Schädigung des Corpus Callosum
  - Zusammenarbeit der Gehirnhälften

Alter des Kindes bei Traumatisierung III

- Je länger die DAUER der Traumatisierung VOR dem 12 Lebensjahr, desto größer die Schädigung
- Abnahme der Dicke der Grauen Substanz in Abhängigkeit von der Dosis
- Orbito-Frontaler-Kortex
  - Sensitivität für Belohnung und Bestrafung
- Area Precuneus
  - Persönliche Identität
  - Selbst und Nicht-Selbst-Erkennung
  - Moralische Urteilsfähigkeit
  - Wahrnehmung von Selbsteffektivität
  - Empathiefähigkeit
  - Erkennen von sozialen Zusammenhängen in Gruppen

VERBALE Misshandlung des Kindes durch Pflegepersonen

- Verminderung der Verbindungen (26%!) zwischen limbischen System und Cortex
- Verminderung der Verbindungen zwischen motorischem Sprachzentrum (Brocca) und Zentrum für Spracherkennung und Verständnis (Wernicke)
- Verminderte Serotonin-Konzentration (23%!) im Hippocamus
- Verminderte Werte für verbalen IQ und Sprachverständnis

Zeugenschaft von Gewalt zwischen den Bindungspersonen und Neurobiologie

- Verminderung der Verbindung zwischen visuellem Cortex und limbischem System
- Einfluss auf
  - Soziales Lernen
  - Emotionales Lernen
- Depression, Angststörungen, Somatisierung
- (Teicher, 2010)

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Folgen der Zeugenschaft von Gewalt zwischen den Bindungspersonen

- Kind entwickelt Symptome
  - Panische Ängste
  - Depression
  - Schlafstörungen, Essstörungen, somatoforme Schmerzen
  - Aggressivität
  - Leistungsminderung
- Diagnose
  - Akute Belastungsreaktion
  - Posttraumatische Belastungsstörung
  - CHRONIFIZIERTE PTSD

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Psychotherapie des Kindes nach Zeugenschaft von elterlicher Gewalt

- Sicherer äußerer Rahmen
  - Unterbrechung der Zeugenschaft von Gewalt
  - Abwendung der Gefahr der Gewalt gegen das Kind
  - Evt. Fremdunterbringung des Kindes
- Sicherer innerer Rahmen
  - Ist sichere Bindungsperson/Ersatzbindungsperson vorhanden?
  - Psychotherapie als sicherer äußerer und innerer Rahmen

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Ort der Psychotherapie

- Ambulant
  - Äußere Sicherheit muss gegeben sein
  - Einmalige Partnergewalt
  - Emotionale Beruhigung
- Stationär
  - Keine äußere Sicherheit
  - Fortsetzung der Gewalt
  - Fremdunterbringung des Kindes
  - Besuchskontakte unter Begleitung???

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Psychotherapie

- Probleme bei der Wiederherstellung der emotionalen Sicherheit
  - Einmalige Gewaltbeobachtung
    - Akute Belastungsreaktion
  - Chronische Gewaltbeobachtung
    - Pathologische Bindungen an Täter und Opfer
    - Bindungsstörung
    - Chronische komplexe PTSD des Kindes

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Psychotherapie

- Einmalige Gewaltbeobachtung
  - Erfahrungen von Sicherheit bei Eltern als Bindungsressource???
- Wiederholte Gewaltbeobachtung
  - Erstmalige Erfahrung von Bindungssicherheit in Psychotherapie oder anderen Bezugspersonen außerhalb des Täter-Opfer-Systems

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Psychotherapie

- Sicherheit und emotionale Stabilisierung
- Verarbeitung der traumatischen Bilder UND der Affekte beim Kind
- Eltern Paar-Therapie
- Individuelle Therapie jedes Elternteils
  - Besuchskontakt und Rückführung zu überlegen
- Eltern lehnen Therapie ab
  - Pflegefamilie oder anderer sicherer Ort für das Kind

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Probleme der Psychotherapie

- Pathologische Bindung
  - Kind möchte ständig zu Eltern zurück
  - Kind hat gleichzeitig panische Angst vor Kontakt mit den Eltern und vor Rückführung
- Erwachsene müssen Sicherheit herstellen
- Emotionale Entwicklung in Angst und Panik nicht möglich
- KEIN Täterkontakt während der Therapie

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Beendigung der Therapie

- Äußere Sicherheit
- Trauma-Affekte bearbeitet
- Sicherheit verinnerlicht
- Bearbeitung von Abschied und Trennung
- Intervallbehandlung

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

SAFE®

SICHERE AUSBILDUNG FÜR ELTERN

Ein Programm zur Förderung einer sicheren Bindung

zwischen Eltern und Kind

www.safe-programm.de

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

SAFE - Mentor

- Weiterbildung in SAFE für Menschen, die mit Schwangeren, Eltern und Säuglingen arbeiten
  - Schwangerschaftsberaterinnen
  - Hebammen und Stillberaterinnen
  - Krankenschwestern
  - Geburtshelfer
  - Psychologen
  - Kinderärzte
  - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
  - Sprachheilpädagogen und Sprachtherapeuten
  - Und andere

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Zusammenfassung

- Gewalt auf der Paarebene aktiviert Bindung des Kindes
- Pathologische Bindung an Opfer und Täter
- Frühzeitige Trennung und Sicherheit
- Intensive Psychotherapie
- Rückführung und Umgang nur bei äußerer UND innerer Sicherheit

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

DVD

- Nähe zulassen
- SAFE-Info DVD für Fachpublikum
- SAFE-Info DVD für Eltern
- Babywatching im Kindergarten
- Babywatching in der Schule

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Internationale Konferenz
11. - 13. Oktober 2013 in München

Bindung und Psychosomatik

Information and Programm

www.khbrisch.de

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

18. GAIMH Jahrestagung
Oberursel/Frankfurt
26. - 28. September 2013

Frühe Kindheit unter Optimierungsdruck ... und keine Zeit für Bullerbü?»

www.gaimh.org

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.safe-programm.de

www.base-babywatching.de

www.khbrisch.de

© Copyright Karl Heinz Brisch München 2013. Alle Rechte vorbehalten.